



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
STADT ESCHWEILER**



Arbeitsbericht 2012



**„Tag und Nacht einsatzbereit
für unsere Mitbürger!“**

**Florianweg 1, 52249 Eschweiler
www.feuerwehr-eschweiler.de**



Allgemeine Angaben über Eschweiler

Lage

Eschweiler liegt am Nordhang der Eifel im Übergang zur Jülicher Börde im weitläufigen Tal der Inde. – Städteregion Aachen, Regierungsbezirk Köln -

Statistische Einwohnerzahl (Stand: 31.12.2012)	55.507
Geographische Lage	50 ⁰ , 49,0 nördlicher Breite 6 ⁰ , 16,0 östlicher Länge
Geographischer Mittelpunkt	Sparkasse Marienstraße
Größte Ausdehnung	10,9 km Nord-Süd 9,9 km Ost-West
Mittlere Höhenlage	140,0 m über N.N.
Tiefster Punkt (an der Inde, Grenze gegen Gemeinde Aldenhoven)	94,1 m über N.N.
Höchster Punkt (Grenze gegen Stadt Stolberg Straße Duffenter)	262,5 m über N.N.
Länge der Stadtgrenze	50,4 km
gegen Aachen	0,4 km
Aldenhoven	12,2 km
Alsdorf	3,0 km
Inden	5,4 km
Langerwehe	9,4 km
Stolberg	14,4 km
Würselen	5,6 km
Stadtgebietsgröße	75,88 km ²

Stadtteile

Bergrath, Bohl, Dürwiß, Fronhoven, Hastenrath, Hehlrath, Hücheln, Kinzweiler, Neu-Lohn, Nothberg, Ost, Pumpe, Röhe, Röthgen, Scherpenseel, St. Jöris, Stadtmitte, Stich, Volkenrath, Weisweiler

Partnerstädte

Wattrelos/Frankreich (bei Lille)
Reigate & Banstead/England



Mitgliederbestand

Zum 31.12.2012 waren die einzelnen Einheiten unserer Wehr wie folgt besetzt:

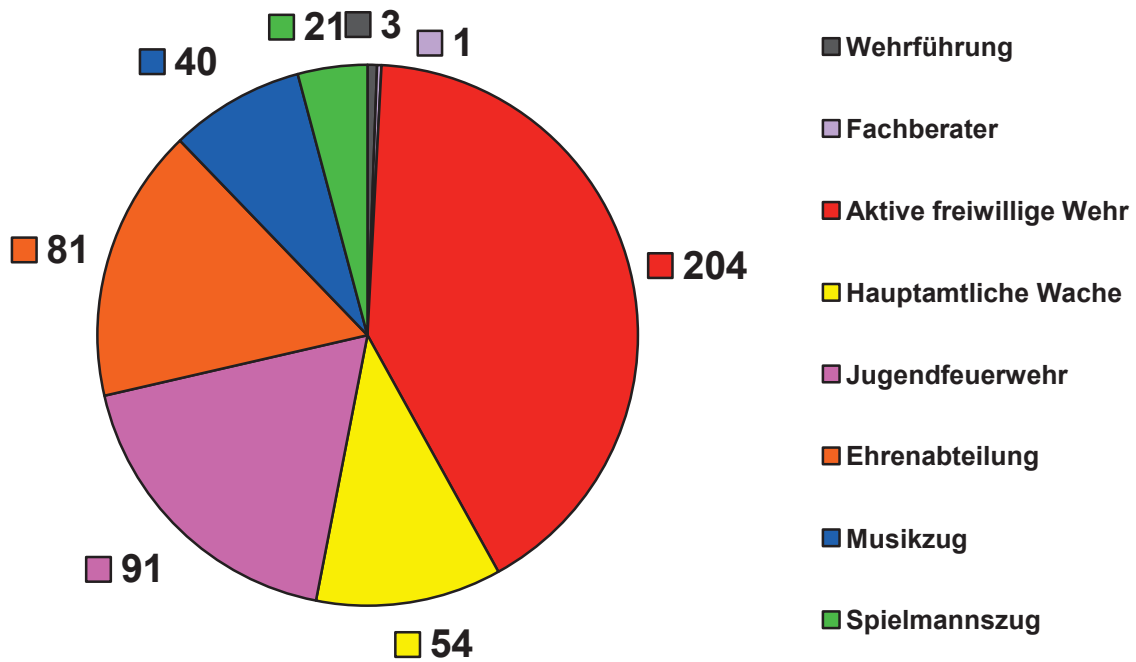
Wehrführung		3
Fachberater Medizin		1
Stadtmitte		64
Löschzug 11 - Mitte -	29	
Löschzug 12 - Mitte -	35	
West		28
Löschzug 21 - Kinzweiler, Hehlrath, St. Jöris -	14	
Löschzug 22 - Röhe -	14	
Nord		50
Löschzug 31 - Dürwiß -	31	
Löschzug 32 - Lohn, Fronhoven -	19	
Süd - Ost		62
Löschzug 41 - Weisweiler -	31	
Löschzug 42 - Bohl, Nothberg, Hastenrath -	31	
Feuer- und Rettungswache (Wachleiter in Wehrführung enthalten)		54
Summe aktiver Einsatzkräfte		262
Sondereinheiten		
Jugendfeuerwehr bestehend aus 6 Gruppen Stadtmitte, Kinzweiler/Röhe, Dürwiß, Lohn, Weisweiler, Bohl/Nothberg/Hastenrath		91
Musikzug		40
Spielmannszug		21
Ehrenabteilung		81
Summe der Sondereinheiten		233

SUMME MITGLIEDERBESTAND

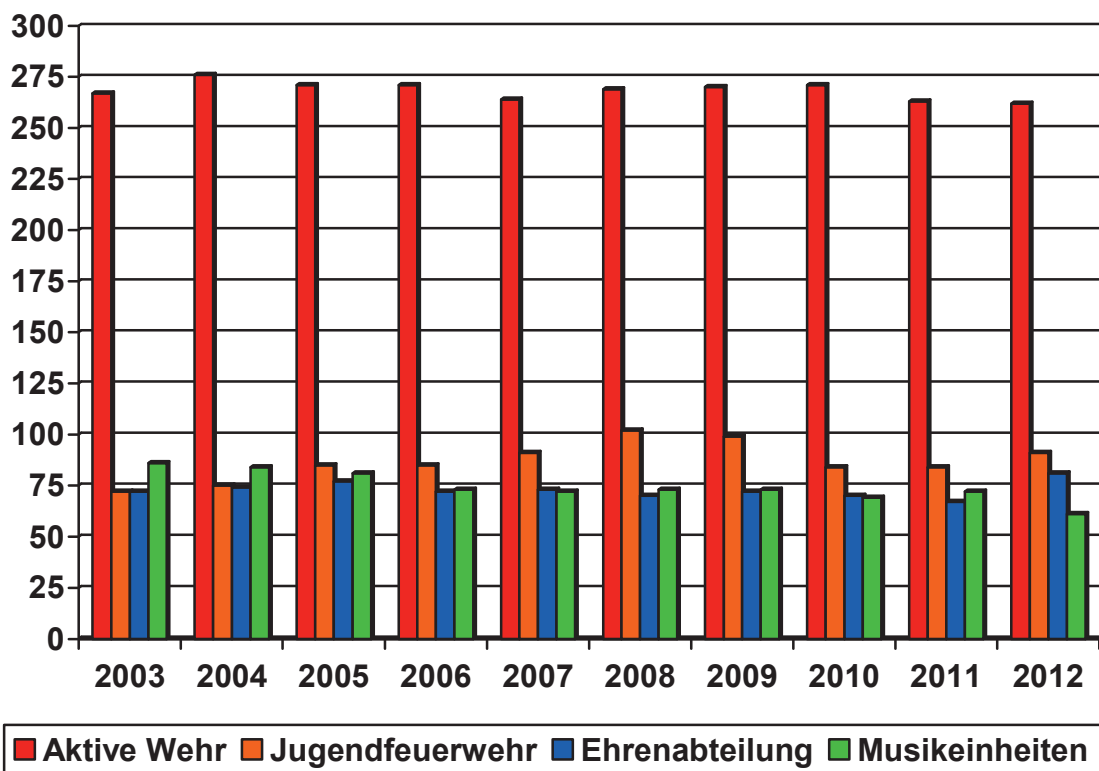
495



Mitgliederbestand 2012

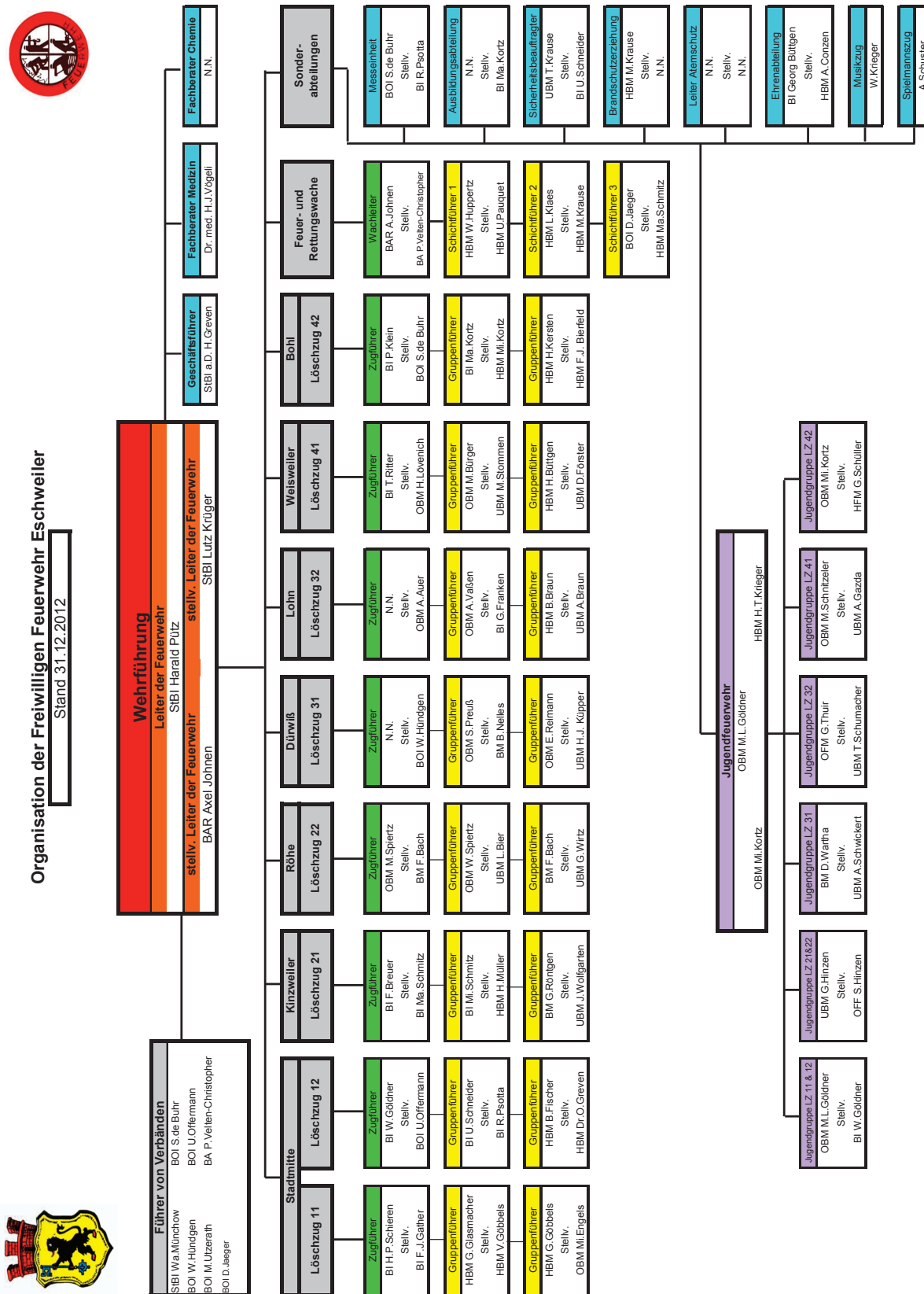


Mitgliederentwicklung





Organisation Feuerwehr Eschweiler





Ehrungen 2012

Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber - 25 Jahre Mitgliedschaft -

Hauptbrandmeister	Volker Göbbels	LZ11
Unterbrandmeister	Thomas Krause	LZ12
Hauptbrandmeister	Holger Büttgen	LZ41

Ehrengabe der Stadt Eschweiler - 30 Jahre Mitgliedschaft -

Brandoberinspektor	Ulrich Offermann	LZ12
--------------------	------------------	------

Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber - 25 Jahre Mitgliedschaft -

Unterbrandmeister	Josef Wolfgarten	LZ21
-------------------	------------------	------

Silberne Ehrennadel des Feuerwehrverbandes Kreis Aachen e.V.

Brandmeister	Timo Bergrath	LZ11
Unterbrandmeister	Sascha Engels	LZ12
Brandmeister	Gerd Röntgen	LZ21
Unterbrandmeister	Marco Clermont	LZ31
Oberbrandmeister	Horst Lövenich	LZ41



Beförderungen 2012

zum Brandinspektor

Oberbrandmeister	Robin Psotta	LZ12
------------------	--------------	------

zum Hauptbrandmeister

Oberbrandmeister	Holger Büttgen	LZ41
Oberbrandmeister	Hans-Michael Kortz	LZ42

zum Oberbrandmeister

Brandmeister	Simon Hendriks	LZ12
Brandmeister	Daniel Wartha	LZ31

zum Brandmeister

Unterbrandmeister	Gerd Röntgen	LZ21
Unterbrandmeister	Bastian Nelles	LZ31
Unterbrandmeister	Christoph Pütz	LZ42

zum Unterbrandmeister

Hauptfeuerwehrmann	Andreas Münstermann	LZ11
Oberfeuerwehrmann	Sascha Engels	LZ12
Oberfeuerwehrmann	Kevin Cossler	LZ31
Oberfeuerwehrmann	Sebastian Pogorzelski	LZ32
Oberfeuerwehrmann	Christoph Hagel	LZ42

**zum Hauptfeuerwehrmann**

Oberfeuerwehrmann	Heinz Adolphs	LZ12
Oberfeuerwehrmann	Björn Franken	LZ12

zum Oberfeuerwehrmann

Feuerwehrmann	Miguel Göbbels	LZ11
Feuerwehrmann	Stefan Rosenbaum	LZ11
Feuerwehrmann	Marcel Faymonville	LZ11
Feuerwehrmann	Yannik Clemens	LZ21
Feuerwehrmann	Stefan Horbach	LZ21
Feuerwehrmann	Norman Windmüller	LZ41
Feuerwehrmann	Julian Bilke	LZ42
Feuerwehrmann	Wolfgang Herf	LZ42
Feuerwehrmann	Lukas Mohren	LZ42
Feuerwehrmann	Florian Pauquet	LZ42
Feuerwehrmann	Bastian Scholl	LZ42
Feuerwehrmann	Klaus Stommel	LZ42
Feuerwehrmann	Mike Watzke	LZ42
Feuerwehrmann	Nico Wiczarkowicz	LZ42

zur Feuerwehrfrau/zum Feuerwehrmann:

Feuerwehrmannanwärter	Tobias Behr	LZ11
Feuerwehrmannanwärter	Pascal Matijevic	LZ11
Feuerwehrmannanwärter	Kevin Poick	LZ11
Feuerwehrmannanwärter	Fabian Schroiff	LZ11
Feuerwehrmannanwärter	Marius Völker	LZ11
Feuerwehrmannanwärter	Jan Contzen	LZ12
Feuerwehrfrauwärterin	Martine Faymonville	LZ12
Feuerwehrmannanwärter	Manuel Flecken	LZ12
Feuerwehrmannanwärter	Marwin Schlee	LZ12
Feuerwehrmannanwärter	Christian Schmitz	LZ12
Feuerwehrmannanwärter	Ruben Vonden	LZ12
Feuerwehrmannanwärter	Markus Wiesen	LZ12
Feuerwehrfrauwärterin	Sarah Gutschke-Schüller	LZ22
Feuerwehrmannanwärter	Lukas Hendryk	LZ22
Feuerwehrmannanwärter	Tobias Balduin	LZ31
Feuerwehrmannanwärter	Christian Poensgen	LZ31
Feuerwehrmannanwärter	Marius Reyer	LZ32
Feuerwehrmannanwärter	Martin Ködderitzsch	LZ41
Feuerwehrmannanwärter	Ronny Leppin	LZ41
Feuerwehrmannanwärter	Daniel Deutz	LZ42
Feuerwehrmannanwärter	Samuel Schröder	LZ42



Ernennungen 2012

Oberbrandmeister	Martin Spiertz	zum Zugführer LZ22
Brandmeister	Frank Bach	zum stellv. Zugführer LZ22
Oberbrandmeister	Horst Lövenich	zum stellv. Zugführer LZ41
Oberbrandmeisterin	Marie-Luise Göldner	zur Leiterin der Jugendfeuerwehr
Hauptbrandmeister	Hans-Michael Kortz	zum stellv. Leiter der Jugendfeuerwehr
Hauptbrandmeister	Hans-Theo Krieger	zum stellv. Leiter der Jugendfeuerwehr

Verabschiedungen 2012

Hauptbrandmeister	Hans-Gerd Hilgers	als Zugführer LZ22
Hauptbrandmeister	Hans-Theo Krieger	als Leiter der Jugendfeuerwehr



Verstorbene Kameraden

Im Jahre 2012 verstarb das Mitglied der Wehr

Oberfeuerwehrmann a.D.
Hubert Schroiff
Ehrenabteilung
† 24.03.2012

Wir werden dem verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.



Standorte Feuerwache/Gerätehäuser

Die Fahrzeuge sind in folgenden Gerätehäusern untergebracht:

- Stadtmitte -	Feuer- und Rettungswache, Florianweg 1
- Kinzweiler -	Gerätehaus Kambachstraße 79
- Röhe -	Gerätehaus Erfstraße 38
- Dürwiss -	Gerätehaus Nagelschmiedstraße 3
- Fronhoven -	Gerätehaus Fronhoven 54 a
- Weisweiler -	Gerätehaus Dürener Straße 505
- Bohl -	Gerätehaus Bohler Straße 86

Fahrzeugbestand

Brandschutzdienst

		<u>Baujahr</u>
1 TLF 24/50	Tanklöschfahrzeug	2002
1 HLF 20/16	Hilfeleistungslöschfahrzeug	2006
4 TLF 16	Tanklöschfahrzeuge	87/97/01/12
3 LF 16	Löschgruppenfahrzeuge	1983/88/94
1 LF 8	Löschgruppenfahrzeug	1991
2 LF 8/6	Löschgruppenfahrzeuge	1996/99
4 LF 10/6	Löschgruppenfahrzeug	05/07/09/10
2 DLK 23-12	Drehleitern mit Korb	1985/04

Sonderfahrzeuge

1 GW-ABC-Messtechnik	Messfahrzeug (Städteregion)	2009
1 GW-G	Gerätewagen - Gefahrgut	1992
1 GW - Logistik	Gerätewagen Logistik	2002
2 WLF	Wechselladerfahrzeug	1993/08

Technische Hilfeleistung

1 RW 1	Rüstwagen	1988
1 RW 2	Rüstwagen	1995

**Sonstige Fahrzeuge**

1 KdoW	Kommandowagen	2010
1 ELW 1	Einsatzleitwagen 1	2007
4 MTF	Mannschaftstransportfahrzeug	98/02/03/03

Fahrzeuge des Katastrophenschutzes (Bundesfahrzeuge)

1 LF 16 TS	Löschgruppenfahrzeug	1988
------------	----------------------	------

Abrollbehälter

1 Abrollbehälter	Einsatzleitung (AB - EL)
1 Abrollbehälter	Schlauch (SB - SW 2000)
2 Abrollbehälter	Sandsäcke (AB – Sand)
1 Abrollbehälter	Mulde (AB – Mulde)

Feuerwehrranhänger

1 FWA-SWW	Schaumwasserwerfer-Anhänger
-----------	-----------------------------

Boot

1 RTB 2	Rettungsboot
---------	--------------

Rettungsdienst

3 RTW	Rettungswagen	2006/10/11
2 KTW	Krankentransportwagen	2008/10

Aufwendungen

Aufwendungen für Investitionen (z.B. Fahrzeuge, Geräte etc.)	262.394 €
Aufwendungen für Sach-/Verbrauchsmittel (z.B. Betriebsmittel, Löschmittel, Ölbindemittel etc.)	178.059 €



Einsätze

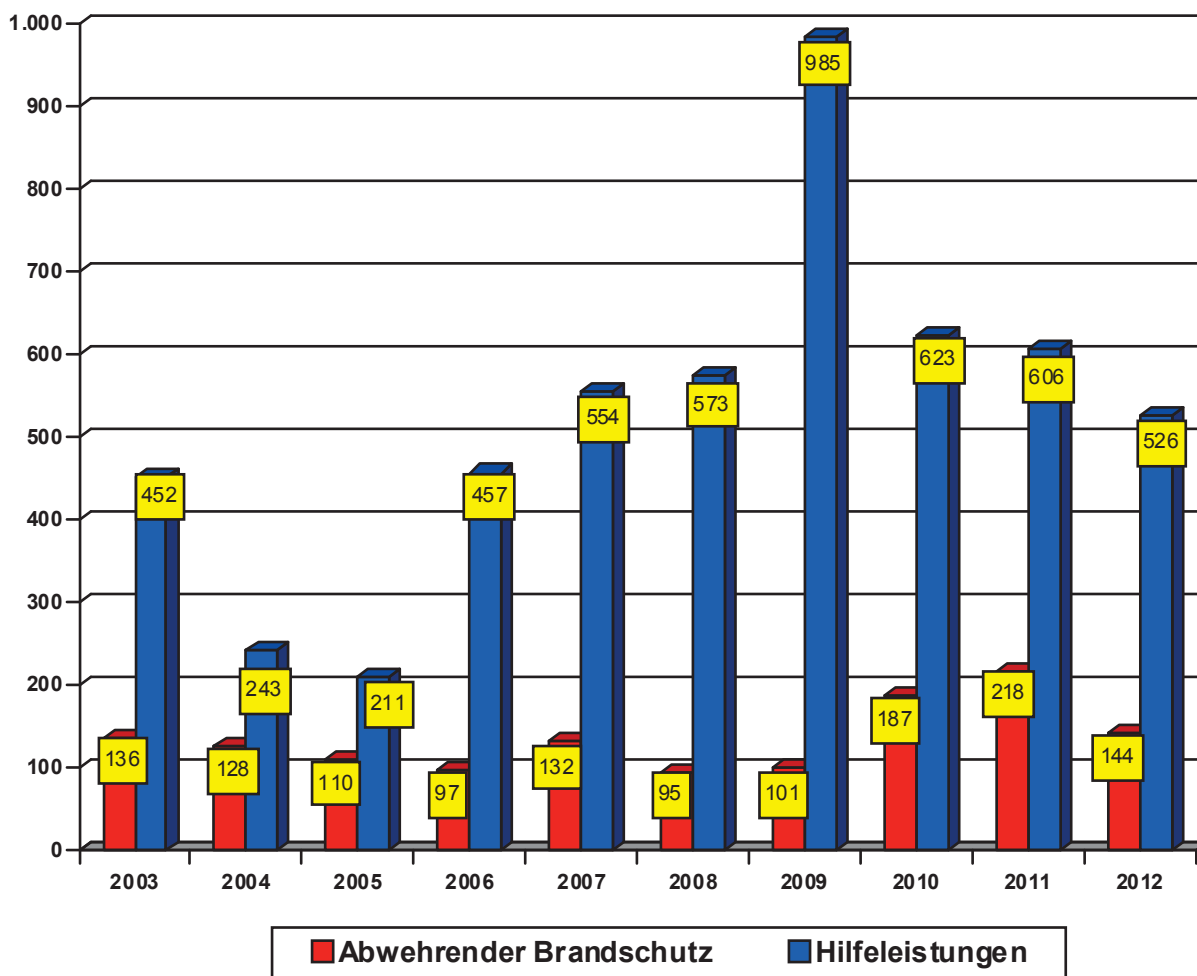
Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eschweiler wurde im Berichtsjahr zu folgenden Einsätzen gerufen:

Gesamteinsätze

a) Abwehrender Brandschutz	144
b) Hilfeleistungen	526
c) Fehleinsätze Brandschutz/Hilfeleistungen/Rettungsdienst	584
d) Rettungsdienst	5.145
e) Krankentransportdienst	3.614

Gesamt **10.013**

Einsatzentwicklung abwehrender Brandschutz und Hilfeleistungen





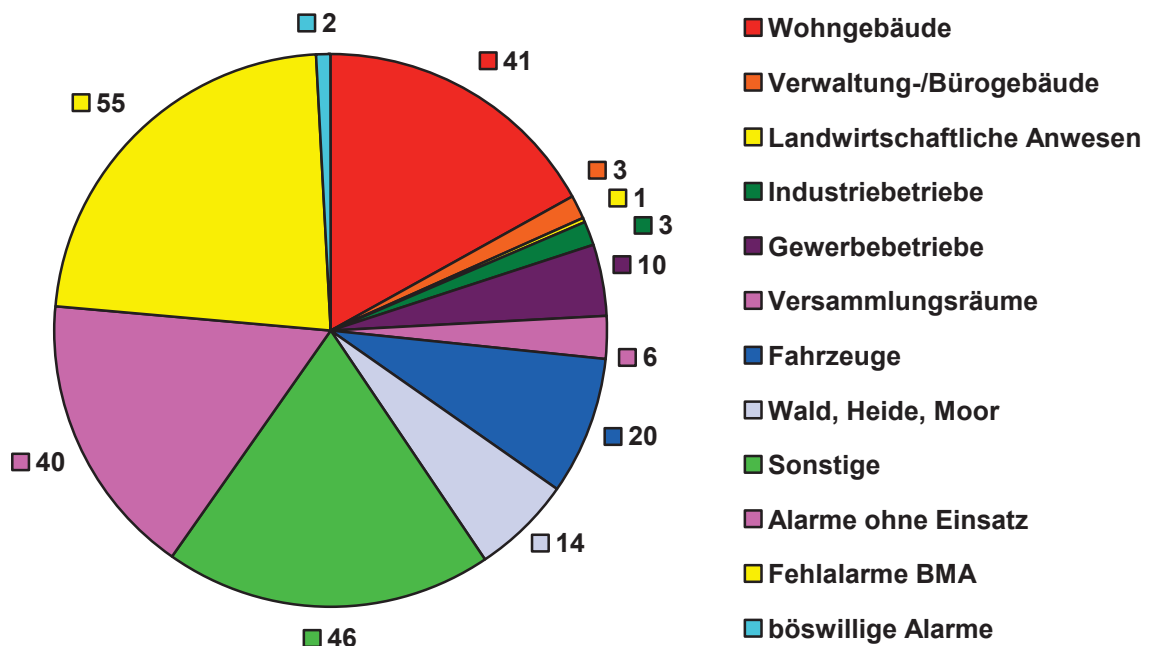
Abwehrender Brandschutz

Die Brandeinsätze teilen sich wie folgt auf:

Großfeuer	Einsatz von mehr als 3 C-Rohren	3
Mittelfeuer	Einsatz von 2 - 3 C-Rohren	8
Kleinfeuer B	Einsatz von nicht mehr als 1 C-Rohr	69
Kleinfeuer A	Einsatz einer Kübelspritze	64
Überörtliche Einsätze		0
Fehleinsätze	Alarm ohne Einsatz	40
Fehlalarme durch Brandmeldeanlage		55
böswillige Alarme		2

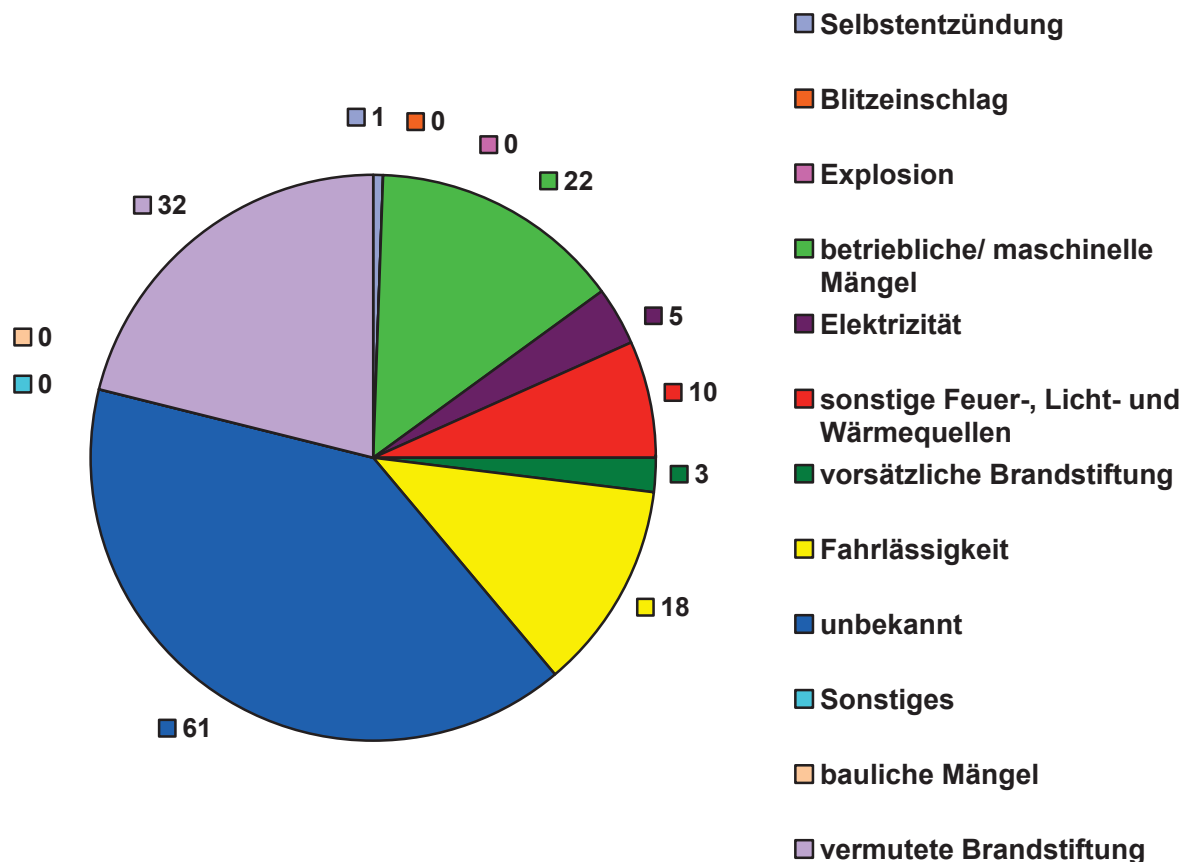
Gesamt 241

Betroffene Objekte Brandschutz





Brandursachen



Brandschäden

Die Summe der Brandschäden der Brände im Jahr 2012 beläuft sich auf

1.451.050,- €.



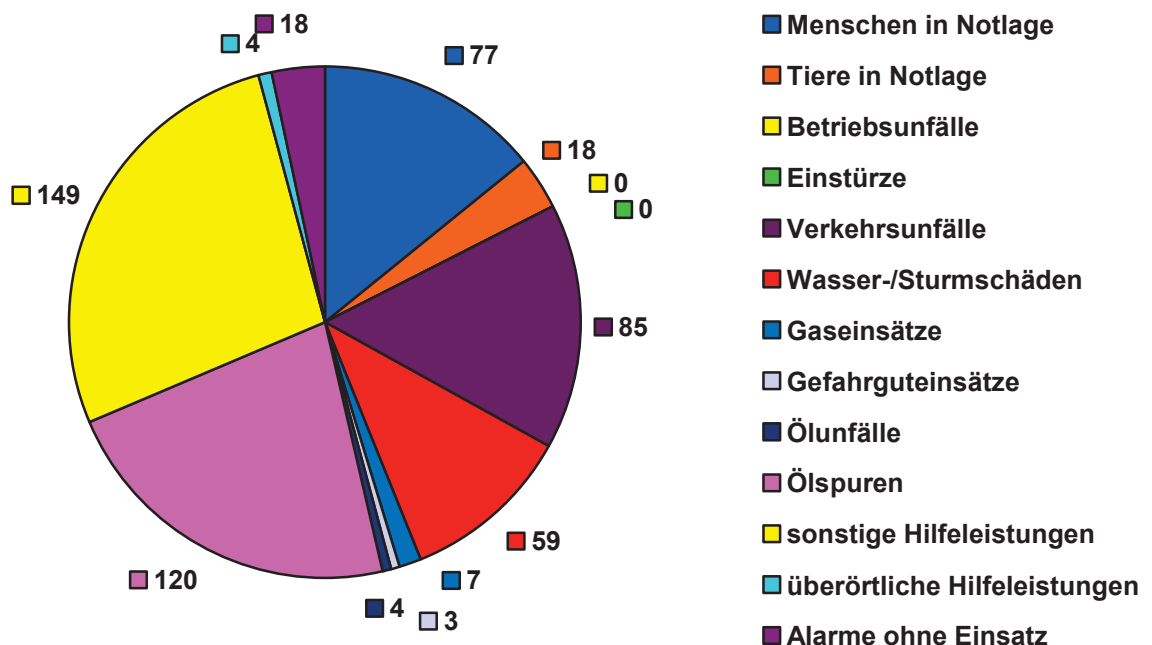
Hilfeleistungen

Die Hilfeleistungen teilen sich wie folgt auf:

Menschen in Notlage	77
Tiere in Notlage	18
Betriebsunfälle	0
Einstürze baulicher Anlagen	0
Verkehrsunfälle und -störungen	85
Wasser- und Sturmschäden	59
Strahlenschutzsätze	0
Einsätze mit biologischen Gefahren	0
Gasausströmungen	6
Gasfreisetzungen	1
Gefahrguteinsätze	1
Gefahrstoffeinsätze	2
Ölunfälle	4
Ölspureneinsätze	120
Gefährdungen durch Tiere (z.B. Insekten)	0
Sonstige technische Hilfeleistungen	149
Überörtliche Einsätze	4
Alarmer ohne Einsatz	18

Gesamt

544

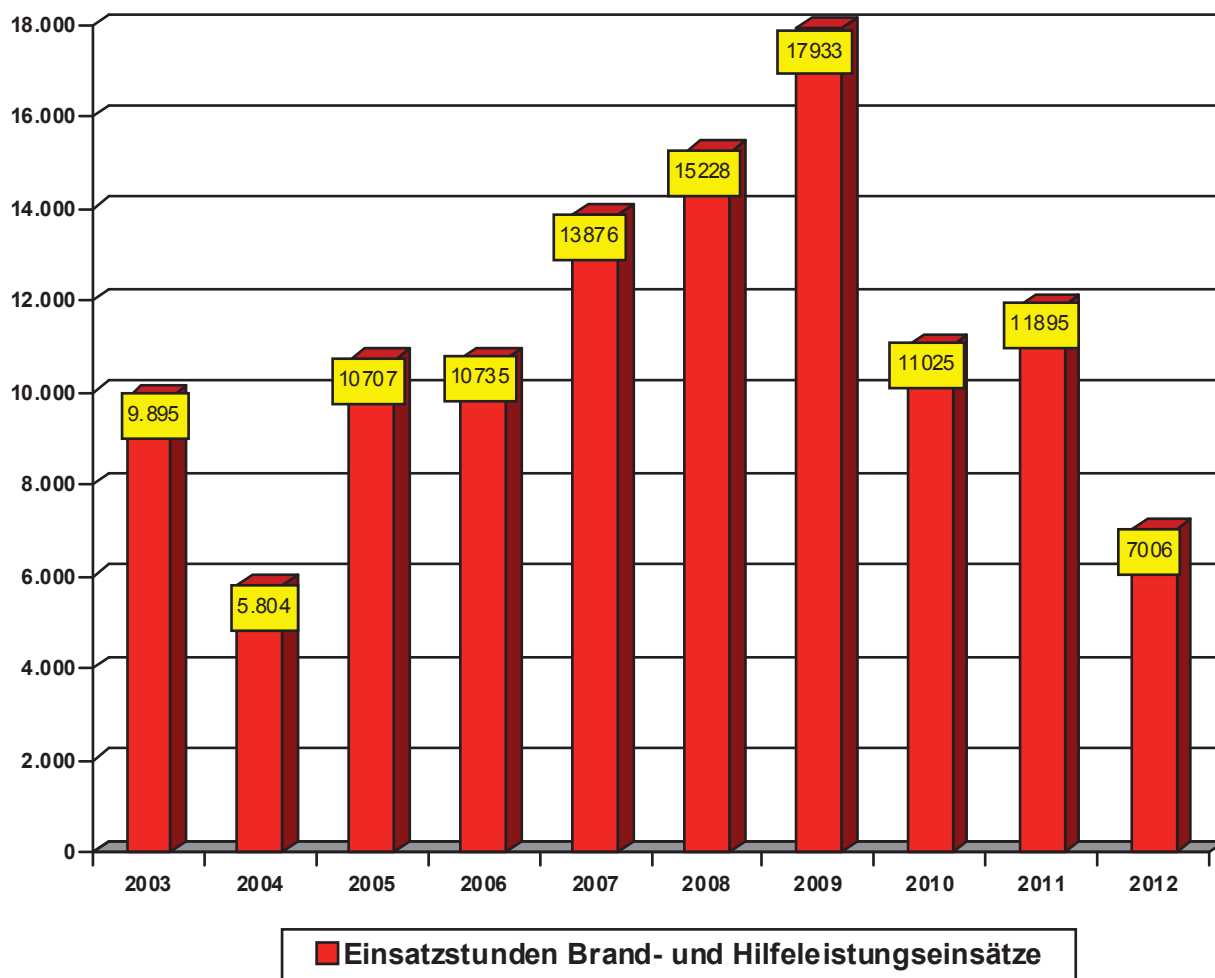


Die **Brand- und Hilfeleistungseinsätze** erforderten von den **Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr** einen Zeitaufwand in ihrer Freizeit von

7.006 EINSATZSTUNDEN



Entwicklung der Einsatzstunden der ehrenamtlichen Einsatzkräfte





Einsätze Rettungs- und Krankentransport

Rettungsdienst

Im Bereich des Rettungsdienstes wurden **5.614 Notfalleinsätze** mit dem Rettungswagen (RTW) durchgeführt.

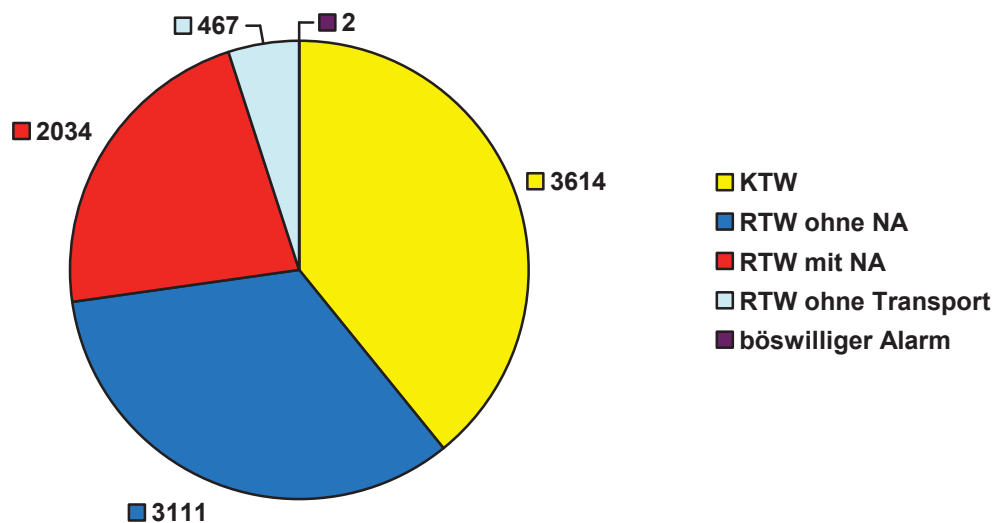
Bei den vorgenannten Rettungseinsätzen wurde **2.034**-mal der **Notarzt** (Luft und Boden) eingesetzt.

Bei den Rettungseinsätzen war **467**-mal ein Transport des Patienten nicht erforderlich.

Im Berichtsjahr wurden im Rettungsdienst **2** böswillige Alarme registriert.

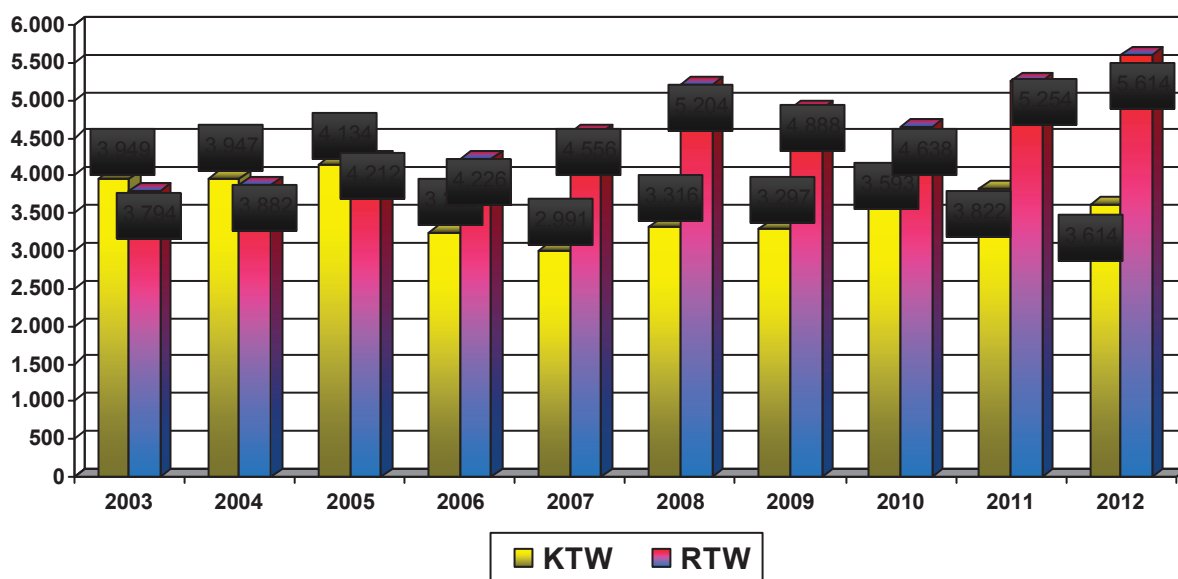
Krankentransportdienst

Im Berichtsjahr wurden **3.614 Krankentransporte** durchgeführt.





Einsatzentwicklung Rettungsdienst *



* Bis zum Jahr 2011 werden in der Statistik RTW-Einsätze ohne Transport nicht angerechnet.



Vorbeugender Brandschutz

Vorbeugender Brandschutz

Im Berichtsjahr wurden von der Brandschutzdienststelle der Stadt Eschweiler

109 Stellungnahmen zu bauaufsichtlichen Verfahren

31 Brandschauen

sowie diverse Beratungen von Architekten und Gutachtern durchgeführt:

Brandsicherheitswachen

Die Feuerwehr hat **49** Brandsicherheitswachen gestellt.

Brandschutzunterweisungen

10 Brandschutzunterweisungen wurden in den Senioren- und Altenheimen sowie bei Unternehmen und Einrichtungen durchgeführt.

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

84 Brandschutzerziehungs- und -aufklärungsveranstaltungen sind bei Kindergärten und Schulen durchgeführt worden.



Aus- und Fortbildung

Um den Leistungsstand unserer Freiwilligen Feuerwehr ständig weiter zu verbessern, wurde wieder ein umfangreiches theoretisches und praktisches Aus- und Fortbildungsprogramm durchgeführt.

Lehrgänge

Am Institut der Feuerwehr NRW in Münster (IdF) haben

7 Teilnehmer an Lehrgängen und Seminaren teilgenommen.

In der Städteregion Aachen haben

76 Teilnehmer verschiedene Lehrgänge absolviert.

Lehrgänge am Standort auf der Feuer- und Rettungswache:

20 Teilnehmer nahmen an einem Grundlehrgang Modul 3 & 4

9 Teilnehmer an einem Atemschutz - Grundlehrgang AT

Übungen und Dienstbesprechungen innerhalb der Wehr

285 Zugübungen

19 Arbeitsbesprechungen der Führungskräfte

Für die gesamte Ausbildung einschließlich aller Lehrgänge haben die Frauen und Männer unserer Freiwilligen Wehr

31.520 AUSBILDUNGSSTUNDEN

in ihrer Freizeit geleistet.



Jugendfeuerwehr

Die Jungen und Mädchen im Alter von 10-17 Jahren unserer Jugendfeuerwehr sind in 6 Jugendgruppen innerhalb der verschiedenen Stadteile in den Löschzügen integriert.

Im Berichtsjahr wurden 5.133 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 5.904 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet. Freizeitaktivitäten wie Zeltlager, Ausflüge und Tagesveranstaltungen nahmen einen Rahmen von 11 Tagen ein.

Im Jahr 2012 wurden von den 91 Jugendlichen insgesamt **11.037 Stunden** für die Feuerwehr aufgebracht.

Ein besonderer Dank gilt den 34 Jugendwartinnen und -warten sowie Betreuern, die diese ehrenamtliche Arbeit zusätzlich zu ihrem aktiven Dienst geleistet haben. Diese leisteten im Jahr 2012 zusätzlich zum aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr **1.295 Stunden** für die Betreuung und Ausbildung der Jugendfeuerwehrleute.

Weitere Informationen können dem Jahresbericht 2012 der Jugendfeuerwehr entnommen werden.

Ehrenabteilung

Die Ehrenabteilung trifft sich alle drei Monate in kameradschaftlicher Runde zu einem Gedankenaustausch, bei dem sie seitens der Wehrführung über die neusten Ereignisse der Wehr informiert werden. Bei gemütlichem Zusammensein wird für ein paar Stunden über aktuelle Themen und „die guten alten Zeiten“ gesprochen.

Der jährliche Tagesausflug mit Ehefrauen und die Weihnachtsfeier sind weitere Höhepunkte, die vom Sprecherkreis der Ehrenabteilung in hervorragender Weise organisiert und vorbereitet werden.

Musikeinheiten

Die Freiwillige Feuerwehr verfügt über einen Musikzug und einen Spielmannszug in einer Gesamtstärke von 61 Musikern.

Der Musikzug unter der Leitung von Wolfgang Krieger und der Spielmannszug unter der Leitung von Achim Schuster sind aufgrund ihres spielerisch hohen Niveaus weit über die Grenzen von Eschweiler hinaus bekannt.



Gesellschaftliche Veranstaltungen

Wie in jedem Jahr wurden gesellschaftliche Veranstaltungen unserer Feuerwehr in den einzelnen Löschzügen mit großem Erfolg durchgeführt:

- Prinzenbesuch auf der Feuer- und Rettungswache
- Frühjahrskonzert des Musikzuges
- "Tag der Feuerwehr" Löschzug 32 - Fronhoven/Neu-Lohn
- "Tag der Feuerwehr" Löschzug 21 –Kinzweiler
- "Tag der Feuerwehr" Löschzug 41 -Weisweiler
- 40jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr auf dem Marktplatz
- Oktoberfest der Löschzüge 11 und 12 - Stadtmitte



Schlusswort

Die Tätigkeiten unserer Feuerwehr im Jahr 2012 werden dem Leitwort aller Feuerwehren

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

voll und ganz gerecht.

Keiner unserer Frauen und Männer hat Zeit und Mühen gescheut, um den Bürgern unserer Vaterstadt in Not und Gefahr zu helfen.

In diesem Sinn und auf diesem Weg wird die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eschweiler sich auch im Jahre 2013 weiterbewegen.

Eschweiler, im April 2013

Harald Pütz
Stadtbrandinspektor
Leiter der Feuerwehr

Axel Johnen
Brandoberamtsrat
Stellv. Leiter der Feuerwehr

Lutz Krüger
Stadtbrandinspektor
Stellv. Leiter der Feuerwehr